

VÖPE präsentiert praxisnahe Lösungen zu drängenden Themen der Baubranche

Andreas Köttl, VÖPE-Präsident

Sabine Müller, VÖPE-Vorständin und Mitglied des Ausschusses Nachhaltigkeit

Roman Fritz-Salomon, Mitglied des Ausschusses Bauen

Alexander Pawkowicz, VÖPE-Geschäftsführer

Die 5 VÖPE Ausschüsse

Ausschuss Bauen

Leitung:

VÖPE: Gerald Beck

VÖPE Next: Susanna
Dinkic, Marta
Smagacz-Jedlinska

Advisor:
Wolfgang Gleissner

Ausschuss Corporate Strategy

Leitung:

VÖPE: Andreas Köttl

VÖPE Next:
Michael Sandriesser

Advisor:
Christine Marek

Ausschuss Nachhaltigkeit

Leitung:

VÖPE: Erwin Größ

VÖPE Next:
Alexander Kollitsch

Advisor:
Monika Forstinger

Ausschuss Recht und Finanzierung

Leitung:

VÖPE: Peter Ulm

VÖPE Next:
Gabriel Kefer

Advisor:
Ernst Vejdovszky

Ausschuss Wohnen

Leitung:

VÖPE: Christopher
Pongratz

Advisors: Michael
Baert, Michael Pech



BAUWIRTSCHAFT IM WANDEL



TREND VORFERTIGUNG



FLEXIBLE ARCHITEKTUR MIT VORGEFERTIGTEN BAUTEILEN

Bodenschutz – Warum wir das Thema aufgreifen?

- **Boden ist eine endliche Ressource**
 - zentrale ökologische Funktionen
 - Produktion, Wasserspeicher, Klimaregulator
 - **Gleichzeitig steigender Raumbedarf**
 - Bevölkerungswachstum
 - Urbanisierung
 - neue Wohn- und Arbeitsformen
 - **Spannungsfeld:**
 - Bodenschutz UND Entwicklung ermöglichen
- Dieses Spannungsfeld muss gestaltet werden – nicht ideologisch, sondern faktenbasiert.

Das sind die Handlungsfelder

Wir müssen Quantität und Qualität gemeinsam betrachten.

Nicht jede Fläche hat dieselbe ökologische Bedeutung. Differenzierung ist notwendig.

Der größte Hebel liegt im Bestand.

Aktivierung von Baulandreserven, Nutzung von Leerständen, Nachverdichtung und Sanierung sind die wirkungsvollsten Instrumente zur Flächenschonung.

Wir brauchen bessere, transparente Daten.

Eine seriöse Diskussion darf nicht auf reißerisch interpretierten Zahlen beruhen, sondern auf belastbaren Grundlagen.

Versachlichung durch Klarheit

Erstellung eines umfassenden Glossars. Dieses schafft

- eine gemeinsame Sprache
- eine objektive Diskussionsbasis
- Transparenz über Definitionen
- Differenzierung statt Pauschalierung

Zum Beispiel werden definiert

- Bodenversiegelung und Flächenverbrauch
- Bodenklassen und Bodenqualität
- Netto-Null



Nur eine kompakte Stadt ist eine nachhaltige Stadt.

Eine kompakte Stadt bedeutet:

- kurze Wege
- leistungsfähiger öffentlicher Verkehr
- gemischte Nutzung
- effizient genutzte Infrastruktur
- Schutz des Umlands

Fazit:

- Bodenschutz ist eine Gestaltungsaufgabe.
- Projektentwickler tragen Verantwortung für Stadtstrukturen.
- Die Lösung liegt in intelligenter Verdichtung und qualitätsvoller Planung
- Das Glossar ist die Grundlage für eine sachliche Diskussion.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!